

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 8. 1910

Unterrach, Berghof.

17. VIII. 10

Lieber,

wir bleiben, denk' ich, bis gegen den 10. September hier, und Fischers, die zur
5 Mahler-Symphonie nach München wollen, werden wol auch so lange da sein.
Wenn wir Aussicht hätten, Sie Beide hier auf dem Berghof zu begrüßen, würden
wir uns herzlich freuen. Wann glauben Sie, dass Sie hierher kommen könnten?
In der Zeitung lese ich, dass Sie mit dem Burgtheater einig sind, was mich sehr
freut. Was ist »das weite Land«...?

10 Viele Grüße von uns zu Ihnen, und die Bitte, uns bald Nachricht zu geben, wie
es Ihrer Schwägerin geht! Herzlichst
Ihr

Felix Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 563 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTE[N]«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »266«

5 *Mahler-Symphonie nach München*] Am 12. 9. 1910 fand in der Neuen Musik-Halle die Uraufführung der 8.
Sinfonie unter der Leitung Gustav Mahlers statt.

6 *auf ... begrüßen*] Zu Schnitzlers Verhältnis zum Berghof siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler,
[25.? 8. 1892].

8 *Burgtheater einig*] Am 14. 8. 1910 schrieb die *Neue Freie Presse*: »[Artur Schnitzler im Hofburg-
theater] In der kommenden Saison des Hofburgtheaters, welches am 1. September mit ›Sappho‹ eröffnet
wird, werden zwei neue Werke Artur Schnitzler zur Aufführung gelangen. Als zweite Novität des Burgthea-
ters geht ›DER JUNGE HERR MEDARDUS‹ in Szene. [...] Außer diesem Werke hat Direktor Alfred Freiherr v.
Berger auch Schnitzlers Schauspiel ›Das weite Land‹, das zum Teil in Baden bei Wien, zum Teil in
Tirol spielt, zur Aufführung angenommen. Die männliche Hauptrolle wird Herr Kainz spielen.« [O. V]:
Artur Schnitzler im Hofburgtheater. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 16.515, 14. 8. 1910, Morgenblatt, S. 15.

10–11 *wie ... geht*] Vgl. Arthur Schnitzler an Felix Salten, 8. 8. 1910[0].

Erwähnte Entitäten

Personen: Alfred von Berger, Samuel Fischer, Hedwig Fischer, Josef Kainz, Gustav Mahler, Felix Salten, Otilie Salten, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Werke: 8. Sinfonie, Artur Schnitzler im Hofburgtheater, Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten, Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen, Neue Freie Presse, Sappho. Trauerspiel in fünf Aufzügen

Orte: Baden bei Wien, Berghof, München, Neue Musik-Festhalle, Südtirol, Unterrach am Attersee, Wien

Institutionen: Burgtheater

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 8. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03551.html> (Stand 18. September 2024)